

Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Britisches Starmedium und Bestseller-Autor Paul Meek demonstriert bei seinen Vorträgen und medialen Abenden, dass es ein Leben nach dem Tod gibt und begeistert tausende Menschen.



Bereits als Kind nahm Paul Meek Verstorbene wahr und wurde in England von den besten Medien ausgebildet. Heute lebt der Brite in der bayerischen Landeshauptstadt München und veranstaltet Vorträge und mediale Abende in Deutschland und Österreich.

Viele Menschen haben die unterschiedlichsten Begabungen. Der Eine kann Klavier spielen und der Andere kann malen. Auch die Medialität ist eine besondere Gabe, bei der Paul Meek wohl am lautesten "Hier" gerufen hat. Man kann sagen, dass der gebürtige Brite ein ganz normaler Mensch ist und eine besondere Gabe besitzt, die trainiert und ausgebildet wurde. In der RTL-Serie *Mysteries* wurden die Fernsehzuschauer von dem wohl bekanntesten Jenseitskontaktmedium Paul Meek ins Staunen versetzt. Außerdem wurde von RTL eine Filmdokumentation "Einmal Jenseits und zurück" ausgestrahlt. Doch was macht den Mann so besonders und sympathisch? Es ist seine ehrliche und humorvolle Art mit der Paul Meek durch das Leben geht und auch bei der Kommunikation mit dem Jenseits kein Blatt vor dem Mund nimmt. Er sagt: "So wie die Verstorbenen zu Lebzeiten waren, so sind sie auch im Jenseits." Eher spielend leicht und schwerelos verbindet sich Paul Meek mit der geistigen Welt und überbringt persönliche Botschaften an ein großes Publikum in einem rasanten Tempo, wie Eddie Murphy nicht schneller sprechen könnte. Ihm ist es ein großes Anliegen, die Themen "Medialität" und "Das Leben nach dem Tod" öffentlich zu machen. Dazu reist Paul Meek jedes Jahr in verschiedene Städte Deutschlands und Österreichs und überzeugt selbst größte Skeptiker bei seinen Veranstaltungen.

Die ständigen Fragen nach Illusionen, Zufällen oder Täuschungen werden durch die präzisen Botschaften von Paul Meek in den Schatten gestellt. Ein besonderer Fall ereignete sich im vergangenen Jahr in der Gemeinde Tulfes in Österreich/Tirol. Eine Frau namens Barbara Lechleitner kam zu diesem medialen Abend und hoffte auf eine Botschaft von ihrem Sohn Michael, dessen Beerdigung erst ein halbes Jahr zurück lag. Paul Meek sah über den Kopf der Dame ein kleines Licht leuchten und sprach sie direkt an: "Ich habe hier einen jungen Mann, der ihr Sohn sein muss, weil er immer Mama sagt." Mit Tränen in den Augen antwortete Frau Lechleitner mit "ja". Ihr Sohn Michael kam direkt durch und Paul Meek konnte ganz spezielle und persönliche Nachrichten übermitteln, die

keiner hat wissen können. Es waren bewegende Momente, die ihr sehr geholfen haben. Im Frühjahr 2014 kam sie erneut zum medialen Abend nach München und berichtete im Interview über ihr Erlebnis mit Paul Meek:

"Ich bin hier in München, weil ich Paul Meek bereits in Tulfes erleben durfte. Ich war so begeistert und fasziniert von seinem Vortrag, dass wir heute noch einmal nach München gefahren sind, denn Paul Meek hat mir in meiner Trauer sehr geholfen. Er hat mir Nachrichten von meinem verstorbenen Sohn Michael übermittelt, die so speziell und präzise waren, dass sie keiner hat wissen können. - Zum Beispiel wusste er, dass im Eingang meiner Wohnung ein Foto von meinem Sohn steht, auf dem er eine ganz andere Frisur hat, wie er sie sonst trug. Auch konnte mir Paul Meek sagen, dass ich an dem Abend eine Kette mit einem Kreuz trug, das mir mein Sohn vor über 10 Jahren zum Muttertag geschenkt hatte. Nicht einmal meine Tochter wusste davon, denn es war ein ganz persönliches Geschenk, das mir sehr viel bedeutet und ich immer bei mir trage. Ein weiterer Beweis für mich, dass es ein Leben nach dem Tod gibt, war, als Paul Meek mir die tatsächliche Todesursache meines Sohnes sagen konnte, die niemand wusste. In den Zeitungen wurde berichtet, dass mein Sohn Michael bei einem Brand ums Leben kam. Paul Meek konnte das sehen, sagte aber, dass dies nicht die Todesursache sei.



Foto: Barbara Lechleitner, Medialer Abend in München.

Zwar ist er verbrannt, aber er starb beim Aufprall durch einen Genickbruch. In diesem Moment wusste ich ganz genau, dass mein Sohn weiterlebt und mir wirklich Botschaften durch Paul Meek übermittelt. Ich war zwar anfangs skeptisch aber die ganzen Details, die Paul Meek eigentlich gar nicht hat wissen können, waren einfach so genau, dass er mich schlichtweg überzeugt hat. Ich bin dankbar und froh, dass ich bei dem medialen Abend sein durfte. Paul Meek hat mir in meiner Trauer sehr geholfen. Jetzt weiß ich, dass es ein Leben nach dem Tod wirklich gibt."

So wie Barbara Lechleitner geht es vielen anderen Menschen, die Paul Meek an einem seiner medialen Abenden live erlebt haben. Es gibt oft ungeklärte Fragen zwischen Verstorbenen und Hinterbliebenen, die durch einen medialen Kontakt geklärt werden können. Das relativ ernste Thema "Tod" behandelt Paul Meek ganz normal und natürlich: "Wir alle müssen sterben; aber das ist nicht das Ende. Wir sind Geist und Seele in einem physischen Körper und deshalb unsterblich. Mit dem Tod kehrt die Seele zurück in die geistige Heimat."

Wer Paul Meek live erleben möchte, der findet auf der Internetseite <http://paulmeek.de/jahresprogramm-2014.php> das aktuelle Jahresprogramm. Die nächsten Veranstaltungen in Deutschland sind am:

- 27.09.2014, Stadthalle Walsum, Duisburg,
- 18.10.2014, Bürgersaal Haar, München
- 15.11.2014, Osterfeldhalle, Esslingen am Neckar
- 22.11.2014, Atrium im Gymnasium, Vilshofen a. d. Donau

Paul Meek wurde durch das britische, deutsche, österreichische und japanische Fernsehen europaweit bekannt und beliebt. Mit seinem ersten Buch "Der Himmel ist nur einen Schritt entfernt" schaffte es Paul Meek auf Platz 1 der Bestseller-Liste. Auch seine weiteren Bücher "Das Tor zum Himmel ist immer offen" und "Das Leben ohne Ende" sind beliebt und begehrt. Alle Bücher sind sehr verständlich geschrieben und jede Geschichte hat einen spirituellen Hintergrund. Seit dem 01. Februar 2014 ist das brandneue Buch "Zwei Welten im Einklang" im Handel erschienen.

"Ich hatte lange überlegt, ob ich ein weiteres Buch schreiben soll. Viele meiner Leser baten mich immer wieder, bestimmte spirituelle Themen, wie beispielsweise die Organtransplantation und das spirituelle Wachstum in der Gesellschaft zu behandeln. In meinem neuen Werk, Zwei Welten im Einklang, behandle ich viele solcher Themen mit spannenden Geschichten und mein britischer Humor kommt dabei auch nicht zu kurz." erzählt Paul Meek mit einem Zwinkern.

Obwohl es zahlreiche Bücher auf dem Markt gibt, die über die "Medialität" und "Das Leben nach dem Tod" berichten, herrscht noch immer ein großer Mangel an Wissen über die geistigen Wahrheiten. Paul Meek sagt von sich selbst: "Ich bin kein Guru und auch kein hoher Meister, sondern ein ausgebildetes Jenseitskontaktmedium." Das spirituelle Interesse in der Gesellschaft wird immer größer und immer mehr Menschen beschäftigen sich mit dem "Sinn" des Lebens.



ISBN 978-3-9807865-6-0

Der alltägliche Stress in der Gesellschaft lässt die spirituellen Fragen ganz von alleine aufkommen. Der Mensch wird automatisch dazu gezwungen, sich mit sich selbst auseinander zu setzen und das materielle Bewusstsein in Frage zu stellen. Die Verantwortungen jedes einzelnen von uns wachsen ins Unermessliche und dabei kommen die seelischen Bedürfnisse zu kurz. Viele Filme wie "The Six Sense", "Das Medium", "In meinem Himmel" oder "Wie durch ein Wunder" sind tolle Filme, die Aufschluss über die geistige Welt bringen. Paul Meek wird sich auch weiterhin auf den Weg machen, das spirituelle Bewusstsein in der Gesellschaft zu erweitern und zu beweisen, dass es ein Leben nach dem Tod wirklich gibt.

Paul Meek sagt: "Der Tod ist nichts schlimmes. So wie bei der Geburt die Seele in den physischen Körper inkarniert, so ist der Tod die Geburt in die geistige Welt. Niemand von uns kann sich dieser Gesetzmäßigkeit entziehen."

LifePR / Art Elements®

www.paulmeek.de